

GI GR Sitzungsbericht

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2021

Entschuldigt: GR Malischke, GR Henner

Bürgerfragestunde

Keine Anfragen

Bekanntgaben

Wasserschaden

BM Weise informierte über einen Wasserschaden beim Altenhilfezentrum.

Zehntstadel

BM Weise wies darauf hin, dass die Untersuchung im Dachgebälk des „Zehntstadel“ abgeschlossen ist. Nun werden Bodenuntersuchungen mit archäologischer Begleitung durchgeführt. Die Grabungen werden vom Bauhof durchgeführt, die Untersuchungen des Baugrunds von der Firma Zeiser aus Ellwangen.

Erweiterung der Öffnungszeit der Kleinkrippengruppe im Kindergarten unterm Regenbogen **- Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat sprach sich **einhellig** für die Ausweitung der Öffnungszeit im Kindergarten unterm Regenbogen in der Kleinkrippengruppe von 07:00 Uhr – 13:00 Uhr und der damit verbundenen Personalmehrung zum neuen Kindergartenjahr vorbehaltlich der Personalgewinnung aus.

In der Sitzung wurde über die verschiedenen Öffnungszeiten in den einzelnen Einrichtungen diskutiert. Das Gremium war sich einig, die aktuellen Öffnungszeiten in den Kindertageseinrichtungen zu belassen und nur die Kleinkrippengruppe am Bedarf der Eltern anzupassen und diese ggf. zu erweitern.

Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Kinderbetreuung in der Gemeinde Steinheim **- Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat nahm die Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Gemeinde Steinheim zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung mittelfristig weitere Kindergartenplätze aufgrund des steigenden Bedarfs im U3 und GT Bereich in Steinheim zu schaffen.

Aufgrund der Darlegung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung sprach sich der Gemeinderat in der Sitzung dafür aus, mittelfristig noch weitere Kindergartenplätze in Steinheim zu schaffen, da der Bedarf sowohl an U3 als auch an Ganztagesplätzen stetig steigt. Bis zum Kindergartenjahr 2022/23 fehlen in der Gemeinde über 40 Plätze für Kinder über drei Jahren.

Vertragsanpassung mit Komm.ONE im Zuge der Vereinheitlichung

- Beratung und Beschlussfassung

1. Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Änderung der neuen Benutzungsordnung und die damit verbundene Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit der Komm.ONE zu einem einheitlichen Standard **einstimmig** zur Kenntnis.
2. Er stimmte der Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der mit der Komm.ONE bestehenden vertraglichen und sonstigen rechtlichen Beziehungen **einstimmig** zu.
3. Der Gemeinderat ermächtigte und beauftragte **einstimmig** den Bürgermeister, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und alle Maßnahmen und Handlungen durchzuführen, die zur Umsetzung der Ziff. 2. zweckmäßig sind. Hiervon ist insbesondere der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf Basis der neuen Benutzungsordnung von Komm.ONE erfasst.

Die Gemeinde Steinheim bezieht verschiedene Dienstleistungen vom Rechenzentrum in Ulm. Mit der Fusion der drei Zweckverbände KIVBF, KDRS und KIRU mit der Datenzentrale Baden-Württemberg im Jahre 2018 sind die unterschiedlich ausgestalteten vertrags- und sonstigen rechtlichen Beziehungen zwischen den einzelnen Zweckverbandsmitgliedern und den alten Zweckverbänden im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf Komm.ONE übergegangen.

Die Anpassungen wurden in der Sitzung erläutert und abgestimmt.

Verschiedenes/Anfragen

Der Vorsitzende gab bekannt, dass im Rahmen der Pandemie verschiedene kleine Förderprogramme aufgelegt wurden. Beim Museum sei die Gemeinde leider nicht zum Zuge gekommen. Nun möchte die Gemeinde einen Förderantrag für die Bibliothek stellen. Geplant sei die Erweiterung und Verbesserung der Online-Ausleihe. Die Investiven Kosten belaufen sich auf ca. 6.000,- €, die mögliche Förderung betrage ca. 3.500 €.

Aus der Mitte des Gemeinderats kam der Dank an die Verwaltung für die Durchführung der Online-Sitzung.